



Scy-Chazelles



STERNENWEG/CHEMIN DES ÉTOILES

Ein europäisches Modellprojekt entlang der Wege der Jakobspilger setzt [Wege]Zeichen!

Im Mittelalter orientierten sich die Jakobspilger in Richtung Santiago de Compostela an der feinen Sternenspur der Milchstraße, die am nächtlichen Firmament in Richtung Spanien weist. Das europäische Modellprojekt „Sternenweg/Chemin des étoiles“ nimmt symbolisch Bezug auf diesen kosmischen „Wegweiser“. Ziel des Projekts ist die behutsame Inwertsetzung der Wege der Jakobspilger in Teilen des Saarlandes, von Rheinland-Pfalz sowie Lothringens und des Elsass und damit verbunden die Förderung des Bewusstseins für europäische Werte im Spiegel unserer kulturgeschichtlichen Wurzeln. Die Begegnung der deutschen und französischen Kulturen, die Auseinandersetzung mit deutscher und französischer Geschichte sowie die grenzüberschreitende Vernetzung und Zusammenarbeit spielen im Rahmen des Projekts eine bedeutende Rolle. Vor dem Hintergrund der das Projekt durchwirkenden Friedensvision erhält der Bezug zum Élysée-Jahr 2023 besondere Relevanz.

Der Regionalverband Saarbrücken hat das Projekt 2006 unter der Schirmherrschaft von Regionalverbandsdirektor Peter Gillo ins Leben gerufen. Der Eurodistrict SaarMoselle ist in den „Sternenweg“ mit zahlreichen Bezugspunkten integriert. Auch der Europarat unterstützt das europäische Modellprojekt durch das Institut für Europäische Kulturstraßen in Luxemburg. Über das Modellprojekt wurden grenzüberschreitend zahlreiche deutsch-französische kommunale Partnerschaften entwickelt, die unmittelbar durch die inventarisierten Kulturdenkmäler bzw. die Wegeführung im Projektraum berührt sind. Der Leitgedanke, europäische Werte mit Kulturgeschichte, kulturellem Erbe, Tourismus und kultureller Bildung für nachhaltige Entwicklung zu verbinden, basiert auf der Vision, deutsch-französische Begegnung an einer der Nahtstellen Europas zukunftsfähig zu gestalten. Auf französischer Seite sind u.a. Kommunen im Eurodistrict SaarMoselle, wie etwa Forbach, Hombourg-Haut und Saint-Avold, aber auch größere Städte wie z.B. Wissembourg, Metz oder Straßburg in das Projekt involviert.

Der Projektraum – Ein großregionales Wegenetz im Herzen Europas

Die alten Bischofssitze Mainz, Worms, Speyer, Straßburg und Metz zählten bereits im Mittelalter zu den großen Knoten- und Sammlungspunkten der Jakobspilger. Zwischen diesen entfalten sich in der Gegenwart die „Sternenwege“ des Projektraumes auf einer Gesamtlänge von ca. 1600 Wegekilometern. Entlang dieser Routen wurden u.a. über 350 große und kleine Zeugnisse der mittelalterlichen Baukultur erfasst. Sie bilden eine „Perlenkette“ der baugeschichtlichen Zeitzeugen jener Pilger, die im Mittelalter ihre Wege entlang der Sterne in Richtung Santiago de Compostela gesucht haben. Diese mittelalterlichen Kleinode werden sukzessive mit einer Informationstafel und einer steinernen Jakobsmuschel als „Wegezeichen“ geschmückt. Sie laden zum Spurensuchen, Entdecken und Innehalten in den überaus facettenreichen alten Kulturlandschaften ein, gerne auch mal abseits der offiziell gekennzeichneten Wegerouten. Sukzessive entwickelt sich der Prozess weiter.



Zentrale Themen sind das kulturelle Erbe der Jakobspilgerschaft und eine Pilgerschaft der Gegenwart, die sich auf die Wurzeln Europas, vor allem auf die Bildung und Verbreitung europäischer Werte bezieht. Der Leitgedanke des Modellprojektes versteht sich daher als Einladung zu einer Pilgerschaft entlang der Sterne Europas für Weltoffenheit, Humanität, Freiheit, Freundschaft, Demokratie und den Frieden!





Die Wehrkirche St. Quentin ist der mittelalterliche Bezugspunkt des Projektes in Scy-Chazelles und datiert in das 12. Jahrhundert. Sie befindet sich im Eigentum der Gemeinde Scy-Chazelles. Mit der Unterstützung der Robert-Schuman-Stiftung (Paris), des Kulturministeriums, des „Conseil général“ des Departements der Mosel und der Gemeinde Scy-Chazelles wurde sie behutsam saniert.

Die Kennzeichnung dieser Kirche ist ein Höhepunkt im Verlauf des Projektes, denn in der Kirche befindet sich die Grabstätte des einflussreichen Europa-Politikers Robert Schuman. Als erstem Präsidenten des europäischen Parlamentes (1958–1960) wurde ihm der Titel „Vater Europas“ verliehen. Seine Idee von einem geeinten Europa und einer friedlichen Welt ist in der Gegenwart aktueller denn je. Seine „Schuman-Erklärung“ vom 9. Mai 1950 beruht auf den Säulen Versöhnung, Solidarität und Frieden – Werte, die auch die Vision und das Leitbild des Projektes maßgeblich prägen.

„Europa soll sich eine Seele verschaffen... und bevor Europa eine wirtschaftliche Allianz oder eine wirtschaftliche Einheit sein wird, muss es eine kulturelle Einheit im Sinne des Wortes sein“ ist ein Zitat aus dieser Erklärung, das sich in dem europäischen Modellprojekt widerspiegelt und auf den Sternenwegen weiterverbreitet wird.

STERNENWEG
CHEMIN DES ÉTOILES

L'Europe doit se trouver une âme
Europa soll sich eine Seele verschaffen
Robert Schuman, 1953

DEMOCRATIE
DEMOKRATIE
HUMANITÉ
HUMANITÄT
LIBERTÉ
FREIHEIT
PAIX
FRIEDEN
TOLÉRANCE
TOLERANZ
SOLIDARITÉ
SOLIDARITÄT
AMITIÉ
FREUNDSCHAFT
COMPASSION
MITGEFÜHL
RENCONTRE DES CULTURES
BEGEGNUNG DER KULTUREN
PRÉSERVER LA CRÉATION
SCHÖPFUNG BEWAHREN
SPIRITUALITÉ
SPIRITUALITÄT

www.sternenweg.net

METTRE L'EUROPE EN MOUVEMENT
EUROPA AUF DEN WEG BRINGEN
DÉCOUVRIR CE QUI RÉUNIT
ENTDECKEN, WAS VERBINDET

Programm der Einweihung

- 14:30 Uhr: Empfang der Teilnehmer und Gäste
vor der Wehrkirche St. Quentin / Europazentrum Robert Schuman
- 14:40 Uhr: Begrüßung durch den Gastgeber und Einführung: Frederic Navrot, (Bürgermeister Scy-Chazelles)
- Grußworte:
- Peter Gillo (Präsident des Eurodistricts SaarMoselle)
- Gilbert Schuh (Vizepräsident des Eurodistrict SaarMoselle)
- Hintergründe zum Projekt:
- Peter Michael Lupp (Projektleiter des europäischen Modellprojektes Sternenweg/Chemin des étoiles)
- 15:00 Uhr: Offizielle Einweihung der Informationstafel zum europäischen Modellprojekt
Sternenweg/Chemin des étoiles
- 15:30 Uhr: Innehalten am Grab von Robert Schuman (Lesung eines Gedichtes)
und Niederlegung von Blumen (weiße Rosen)

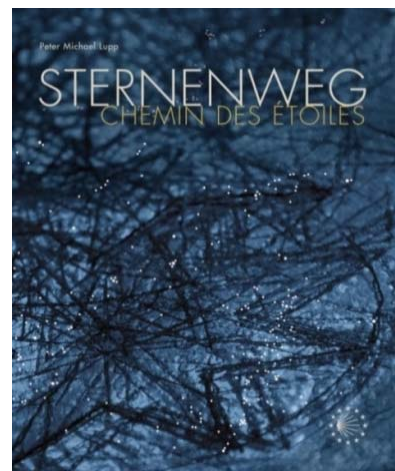
Die Internetseite – eine virtuelle Spurensuche

Die zugehörige Internetseite (dt./franz.) www.sternenweg.net zeigt auf einer interaktiven Karte alle Wege der Jakobspilger im Projektraum. Sie bietet die Möglichkeit, alle erfassten Zeugnisse der mittelalterlichen Baukultur mit Foto und Kurzbeschreibung zu lokalisieren. Zudem gibt es viele kulturgeschichtliche und touristische Informationen zum Pilgerwandern.

Der zugehörige Bildband – Eine poetische Dokumentation und Malgrund für innere Bilder

Format 245 x 290 mm, Hardcover, gebunden, 568 Seiten, zweisprachig (dt./frz.), 25 Euro (zzgl. Versandkosten), ISBN-Nr. 978-3-947148-00-4

Bezugsquelle: Tourist Info Saarbrücker Schloss, Schlossplatz 1-15, 66119 Saarbrücken, + 49 681-506-6006, touristinfo@rvsbr.de



Ansprechpartner

Europäisches Modellprojekt Sternenweg/Chemin des étoiles

Idee | Konzeption | Gesamtkoordination: Peter Michael Lupp, Regionalverband Saarbrücken,
Tel. 06 81/506-60 60, peter.lupp@rvsbr.de